



Luftkurort

STADT MONSCHAU

Die Bürgermeisterin



Postanschrift: Stadt Monschau * Postfach 80 * 52153 Monschau

52156 Monschau, den 31.07.2015
Laufenstraße 84 / Rathausplatz

Bezirksregierung Köln
Dezernat 31
50606 Köln

Tel.-Zentrale: 02472/81-0
Fax: 02472/81220
Bürgertelefon: 0800/1007837
Internet: www.monschau.de

über den

Dienststelle: Stadtkämmerer
Sachbearbeiter/in: Franz-Karl Boden
Tel.-Durchwahl: 02472-81 212
Fax-Durchwahl: 02472-8000502
Zimmer: 101

Städteregionsrat
Kommunalaufsicht
52070 Aachen

eMail: franz-karl.boden@stadt.monschau.de

Aktenzeichen: Stärkungspakt

Überwachung des Haushaltssanierungsplanes gem. § 7 Abs. 1 Stärkungspaktgesetz;

hier: Bericht zum 30.06.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach § 7 Abs. 1 Stärkungspaktgesetz muss die Stadt Monschau spätestens bis zum 31.07.2015 mit dem Stand vom 30.06.2015 einen Bericht zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans vorlegen. Anders als für die Berichte zum 15.04. bzw. zum 01.12. ist nach dem Ausführungserlass vom 07.03.2013 für diesen Bericht keine besondere Form vorgeschrieben. Er beschränkt sich deshalb auf die als Anlagen beigefügten Ergebnisprognosen für 2014 und 2015 sowie die nachstehenden Erläuterungen.

1. Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes im Haushaltsjahr 2014:

Nach den Vorgaben des o.g. Ausführungserlasses habe ich bereits am 15.04.2015 zur Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes im Haushaltsjahr 2014 berichtet. Grundlage war der vorläufige Buchungsstand am 31.03.2014. Zwischenzeitlich haben sich bis zum Buchungsstand 30.06.2014 Veränderungen ergeben. Als Anlage 1 habe ich deshalb eine überarbeitete Version von Muster 3 zum MIK-Erlass vom 07.03.2013 beigefügt.

Danach verschlechtert sich das prognostizierte Ergebnis von 3.709.353 € um 74.761 € auf 3.784.114 €. Die Verschlechterung ist vor allem auf die im Zuge der Jahresabschlussarbeiten vorzunehmenden Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für die

Konten der Stadtkasse:

Sparkasse Aachen
IBAN: DE65 3905 0000 0002 2000 53
BIC: AACSD33XXX
Raiffeisenbank eG
IBAN: DE13 3706 9642 3500 0010 10
BIC: GENODED1SMR

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch: 08:30 – 12:15 und 14:00 – 15:30
Donnerstag: 08:30 – 12:15 und 14:00 – 18:00
Freitag: 08:30 – 12:30
und nach Vereinbarung

aktiven Beamten zurückzuführen, die wiederum ihre Ursache in dem Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge und dem dazu ergangenen Änderungsgesetz finden.

2. Umsetzung des Haushaltssanierungsplans im Haushaltsjahr 2015:

Nach den bis zum 30.06.2015 erfolgten Sollstellungen war bisher von einem Gewerbesteueraufkommen 2015 von rd. 5.347.000 € auszugehen, gegenüber dem Haushaltsansatz eine Verbesserung um etwa 866.000 €. Zwischenzeitlich sind aufgrund entsprechender Veranlagungen des Finanzamtes weitere Anpassungen der Vorauszahlungen für 2014 und 2015 von jeweils + 1.080.000 € vorgenommen worden. Diese eingerechnet, ergibt sich ein Jahresaufkommen 2015 von etwa 7,5 Millionen €. Damit korrespondieren auf der Aufwandsseite allerdings um rd. 475.000 € höhere Aufwendungen aus Gewerbesteuerumlage und Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit.

Das Verfahren zur Ausweisung der Windkraftkonzentrationszone Höfener Wald hat sich über den Jahreswechsel 2014/15 bis in den Sommer 2015 weiter verzögert. Außerdem musste in diesem Verfahren die Anzahl der zuzulassenden Windenergieanlagen reduziert werden. Bei zügiger Abwicklung der bereits eingeleiteten Genehmigungsverfahren für die einzelnen Anlagen könnten in 2015 noch Erträge von rd. 50.000 € aus zugesicherten Einmalzahlungen des Vorhabenträgers realisiert werden. Geplant waren hier für 2015 Erträge von rd. 410.000 €.

Die Unterbringung und Versorgung der stark zunehmenden Anzahl von Asylbewerbern verursacht erhebliche zusätzliche Aufwendungen, denen allerdings – in geringem Umfang – Erstattungen des Landes gegenüberstehen. Nach dem Buchungsstand vom 30.06.2015 werden diese den für 2015 geplanten Gesamtansatz um knapp 50.000 € übersteigen.

Die korrespondierenden Aufwendungen zeigen jedoch eine ungleich dramatischere Entwicklung. So werden beim Personalaufwand zusätzlich rd. 12.000 €, beim Sach- und Dienstleistungsbereich rd. 50.000 € und bei den Transferaufwendungen bis zu 450.000 € mehr anfallen, als geplant, wenn der Zustrom sich so fortsetzt wie im ersten Halbjahr.

In den eingangs angesprochenen Gewerbesteuererträgen sind auch in nennenswertem Umfang Nachzahlungen für Vorjahre enthalten, die aufgrund der Gewerbesteuer-vollverzinsung zusätzliche sonstige Erträge von ca. 110.000 € gegenüber dem Haushaltsansatz bewirken.

Letztlich führen die anhaltend günstige Zinssituation und die Einzahlungen aus den eingangs angesprochenen Gewerbesteuererträgen erneut dazu, dass der Ansatz für Zinsen auf Kredite zur Liquiditätssicherung deutlich unterschritten werden wird. Momentan ist von Minderaufwendungen von mindestens 115.000 € auszugehen.

Planmäßig ist mit dem Ende des Schuljahres 2014/15 der Schulbetrieb im Hauptschulgebäude Monschau aufgegeben worden. Haupt- und Realschüler werden ab sofort am Standort der Realschule beschult. Für das frei gewordene Schulgebäude

zeichnen sich kurzfristig zu realisierende Folgenutzungen ab, so dass die im HSP mittelfristig vorgesehenen Konsolidierungserfolge sich als durchaus realistisch erweisen.

Ebenso konnte mit den Sportvereinen eine Einigung über die im HSP vorgesehene Anhebung der Hallenbenutzungsgebühren erreicht werden. Die entsprechende Anpassung der Gebührensatzung ist erfolgt.

Demgegenüber wird die Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahme „Konzessionsabgabe Wasser“ kritisch eingeschätzt. Ob hier die notwendige Mitwirkung der Nachbarkommunen erreicht werden kann, ist nach Einschätzung der Stadt fraglich.

Anlage 2 gibt eine erste Ergebnisprognose für 2015 nach den vorstehenden Bemerkungen und dem Buchungsstand am 30.06.2014 wieder. Danach scheint eine Ergebnisverbesserung von rd. 1,8 Mio. € möglich.

Anlage 1 Haushaltscontrolling 2014 – überarbeitete Ergebnisprognose

Anlage 2 Haushaltscontrolling 2015 – erste Ergebnisprognose

Mit freundlichem Gruß
gez.: Ritter

Anlage 1

überarbeitete Ergebnisprognose 2014

Anmerkungen:

- Nur die grün gefärbten Felder können bearbeitet werden; machen Sie bitte hier Ihre Eingaben. Auch den Datenblattnamen bitte nicht ändern.
- Bitte ordnen Sie sämtliche Aufwands- und Ertragswerte den entsprechenden Positionen in den Spalten G und H zu (d.h. keine Auflistung unter "Bemerkungen").
- Bitte geben Sie für alle Aufwände und Erträge nur den reinen Zahlenwert an (d.h. ohne Vorzeichen).

Ergebnisplan/-rechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Plan 2014 gemäß HSP (EUR)	IST 31.12.2014 (EUR)	Bemerkungen zu Veränderungen ggü. Berichtsstand 14.04.2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	14.346.770	13.089.479	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.885.164	3.015.988	
02.1	davon Konsolidierungshilfe Stärkungspakt	1.188.821	1.188.821	
02.2	davon Schlüsselzuweisungen	431.279	429.941	
03	Sonstige Transfererträge	6.000	3.842	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.672.450	6.410.416	
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.154.975	978.583	
06	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.445.083	2.056.283	
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.639.446	1.652.229	
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	27.395	
09	Bestandsveränderungen	0	0	
10	Ordentliche Erträge	28.149.888	27.234.215	
11	Personalaufwendungen	4.562.522	4.651.707	rd. 90.000 EURO mehr an Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
12	Versorgungsaufwendungen	549.041	549.863	
13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	8.805.216	9.114.119	
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.462.027	2.486.254	
15	Transferaufwendungen	11.779.260	11.714.591	
16	Sonst. ordentliche Aufwendungen	1.653.770	1.692.870	
17	Ordentliche Aufwendungen	29.811.836	30.209.404	
18	Ordentliches Ergebnis	-1.661.948	-2.975.189	
19	Finanzerträge	20.204	31.959	
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.079.563	836.966	
21	Finanzergebnis	-1.059.359	-805.007	
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.721.307	-3.780.196	
23	Außerordentliche Erträge	0	0	
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	3.918	
25	Außerordentliches Ergebnis	0	-3.918	
26	Jahresergebnis	-2.721.307	-3.784.114	

Anlage 1

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage		
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0
31	Verrechnungssaldo	0
32	Höhe des Eigenkapitals (Stand: 31.12.)	18.169.975
		19.232.782

Anlage 2

Erste Ergebnisprognose 2015

Anmerkungen:

- Nur die grün gefärbten Felder können bearbeitet werden; machen Sie bitte hier Ihre Eingaben. Auch den Datenblattnamen bitte nicht ändern.
- Bitte ordnen Sie sämtliche Aufwands- und Ertragswerte den entsprechenden Positionen in den Spalten G und H zu (d.h. keine Auflistung unter "Bemerkungen").
- Bitte geben Sie für alle Aufwände und Erträge nur den reinen Zahlenwert an (d.h. ohne Vorzeichen).

Ergebnisplani/-rechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Plan 2015 gemäß HSP (EUR)	IST 31.12.2015 (EUR)	Bemerkungen zu Veränderungen ggü. Berichtsstand 14.04.2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	13.907.214	16.917.679	zusätzl. Gewerbesteuer von ca. 3 Mio. EURO
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.953.206	4.002.888	ca. 50.000 EURO weiterzuleitende Zuwendung zu RAVEL-Route
02.1	davon Konsolidierungshilfe Stärkungspakt	1.188.821	1.188.821	
02.2	davon Schlüsselzuweisungen	696.573	695.678	
03	Sonstige Transfererträge	3.500	3.608	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.021.003	7.056.884	unter anderem ca. 35.000 EURO Stellplatzablösung
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.412.928	1.052.928	ca. 360.000 EURO weniger aus Windpark Höfen
06	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.517.264	1.581.521	u.a. ca. 50.000 EURO zus. Erstattungen des Landes zu den Kosten der Asylbewerberunterbringung und -betreuung
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.692.536	1.673.669	110.000 EURO höhere Vollverzinsung Gewerbesteuer, bisher nicht realisierte Konzessionsabgabe Wasser - 130.000 EURO
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	
09	Bestandsveränderungen	0	0	
10	Ordentliche Erträge	29.507.651	32.289.197	
11	Personalaufwendungen	4.598.322	4.610.322	zus. Personalaufwand Asylbewerberangelegenh.
12	Versorgungsaufwendungen	549.864	549.864	
13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	9.277.329	9.327.329	ca. 50.000 EURO zus. Aufwand für Asylbewerberunterbringung
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.459.206	2.479.206	Konsolidierungsmaßnahme im Freidhofsbereich noch nicht realisiert
15	Transferaufwendungen	12.502.083	13.477.083	ca. 475.000 EURO mehr Gewerbesteueruml. u. Finanzierungsbeteil. Deutsche Einheit, bis zu 450.000 EURO mehr für Asylbewerber, 50.000 EURO Weiterleitung Zuwendung RAVEL-Route (s. Ziff. 21)
16	Sonst. ordentliche Aufwendungen	1.692.707	1.692.707	
17	Ordentliche Aufwendungen	31.079.511	32.135.511	

Anlage 2

18	Ordentliches Ergebnis	-1.571.860	152.686	
19	Finanzerträge	35.200	35.200	
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	876.160	761.160	115.000 EURO weniger Kassenkreditzinsen
21	Finanzergebnis	-840.960	-725.960	
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.412.820	-573.274	
23	Außerordentliche Erträge	0	0	
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	
26	Jahresergebnis	-2.412.820	-573.274	